

WORKSHOP 1

Keep cool! - Selbstbestimmt im Stress

Thomas Greh war über 20 Jahre selbständig und freiberuflich tätig als Regisseur, Autor, Produzent, Redaktionsleiter und Berater von Geschäftsführungen im Bereich Film- und Fernsehen. Nach Erschöpfungsdepression absolvierte er eine Ausbildung zum MBSR-Lehrer (MBSR = Achtsamkeitsbasierte Stressverminderung). Seit 2012 gibt er MBSR 8-Wochen-Kurse, bietet achtsamkeitsbasierte Einzelcoachings an, hält Vorträge und führt Achtsamkeitstrainings in Unternehmen und Organisationen für MitarbeiterInnen und Führungskräfte durch.

In unserm beruflichen und privaten Alltag erleben wir immer wieder Situationen, in denen wir uns unwohl, überfordert, ausgeliefert oder unter Druck fühlen. Statt die Situation aktiv zu gestalten, können wir dann bestenfalls nur noch auf das Außen reagieren: Stress!

In dem Workshop wenden wir uns diesem Stressgeschehen zu und machen uns mit einem angemessenen Umgang damit vertraut. Dazu lernen wir unsere eigenen Stressoren und Stressverstärker kennen und praktizieren verschiedene Achtsamkeitsübungen. Damit trainieren und stärken wir Selbstwahrnehmung und Selbstakzeptanz als Basis für eine selbstbestimmte Gestaltung schwieriger Situationen. Gemeinsam werden wir Möglichkeiten zur Stressverminderung erkunden. Dies geschieht anhand ganz konkreter Beispiele aus dem (Berufs-)Alltag der Teilnehmenden, die diese selbst vor Ort einbringen können. Der Workshop enthält mehrere Praxisanteile aus Yoga und Meditation – Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Es wird zudem Anregungen und Impulse für einen Transfer der Workshop-Erfahrungen in den eigenen Alltag geben. Die Veranstaltung bietet für die Teilnehmenden viel Raum, sich aktiv einzubringen.

WORKSHOP 2

Pädagogisches Puppenspiel als inklusive Methode in der Gruppenprophylaxe

Michael Kressin, Polizeihauptkommissar a. D., hat am Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei etliche Jahre Puppenspielerinnen und Puppenspieler ausgebildet. Seit vielen Jahren führt er zahlreiche Fortbildungen zum Thema „Pädagogisches Puppenspiel“ durch; des Weiteren ist er Lehrbeauftragter für die Methode Puppenspiel an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Prof. Dr. Reinhilde Stöppler ist Professorin für Geistigbehindertenpädagogik an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ein Schwerpunkt in Forschung und Lehre stellt das Puppenspiel bei Menschen mit Behinderung dar.

Die Puppe stellt ein geeignetes und beliebtes Medium in der Zahnprophylaxe dar; über die Puppe als Sympathieträger und Identifikationsfigur lassen sich spielerisch Werte vermittelt. Der Workshop fokussiert das pädagogische Potential der Puppe und des Puppenspiels in Theorie und Praxis. Neben grundlegenden Aspekten werden Tipps und Tricks für den Einsatz und das Führen von Klappmaul-Handpuppen aufgezeigt.

Falls vorhanden, sollten eigene Handpuppen mitgebracht werden.

3. März 2020 in Verden

Workshops in Kürze

WORKSHOP 3

Zähneputzen – ein Thema für alle: Umsetzung in inklusiven Klassen und an Förderschulen

Marlies Silkenbeumer war als Sonderpädagogin über mehrere Jahrzehnte in der Förderschule Geistige Entwicklung tätig. Parallel dazu hat sie als Moderatorin und Trainerin für inklusives Lehren und Lernen in der staatlichen Lehrerfortbildung zu den Themenschwerpunkten Berufsorientierung, Schul- und Unterrichtsentwicklung und Inklusion vielfältige Erfahrungen gesammelt, die u. a. in verschiedene Publikationen eingeflossen sind.

Zähneputzen in Theorie und Praxis ist ein Schwerpunkt der Gruppenprophylaxe. Alle Schülerinnen und Schüler dabei mitzunehmen, kann insbesondere in heterogenen Lerngruppen eine Herausforderung darstellen. In diesem Workshop wird kurz beleuchtet, wie Kinder und Jugendliche in heterogenen Lerngruppen lernen und was insbesondere Kinder und Jugendliche mit Lern- und Entwicklungsstörungen benötigen, um erfolgversprechend lernen zu können. Daraus werden Schlussfolgerungen abgeleitet und mit praktischen Beispielen versehen für

- adressatenbezogene Vermittlungsformen, die möglichst alle Kinder bzw. Jugendliche erreichen,
- förderliche didaktisch/methodische Gestaltung einer unterrichtlichen Lernphase,
- die Auswahl und Gestaltung von Material zum Thema Zähneputzen.

Im Wechsel zwischen Input, Impuls und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen können Sie die gewonnenen Erkenntnisse konkretisieren und in die eigene Praxis übertragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, vorhandenes Material zu modifizieren, neu zu entwickeln und/oder Kriterien für eine exemplarische Ablaufplanung für eine Unterrichtseinheit zum Thema Zähneputzen zu entwickeln.

Es können gerne Textbeispiele, z. B. aus Flyern und Arbeitsblättern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bearbeitet werden. Bitte die Vorlagen mitbringen!

WORKSHOP 4

Zwischen Leiten und Begleiten - Elterngespräche konstruktiv gestalten

Hans-Jürgen Haak ist Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut, Heilpraktiker und Trainer für Kommunikation und Gesprächsführung. Nach vielen Jahren der Berufstätigkeit in der Jugendberatungsstelle der Ginko Stiftung für Prävention geht er als Teilhaber des Freien Trägers in der Jugendhilfe „Zusammenspiel“ neue Wege. Im Zentrum seiner Tätigkeit stehen die Arbeit mit älteren Kindern sowie die aufsuchende, systemische Familientherapie und Eltercoaching.

Die Zusammenarbeit mit Eltern spielt in der Gruppenprophylaxe eine große Rolle. Schließlich möchten wir die Eltern dafür gewinnen, der Mundgesundheit ihrer Kinder Aufmerksamkeit zu schenken und sie befähigen, die nötigen Präventionsmaßnahmen, vor allem das tägliche Zähneputzen, im Familienalltag umzusetzen. Ob das gelingt, hängt entscheidend daran, ob wir mit der Art unserer Kommunikation „den richtigen Ton treffen“.

Der Workshop versorgt uns u.a. auf der Basis der Techniken des *Motivational Interviewing* mit Handwerkszeug für die Elternzusammenarbeit. Er schärft unseren Blick für die unterschiedlichen Lebenssituationen von Eltern sowie für Prozesse der Verhaltensänderung und bietet reichlich Übungsmöglichkeiten für professionelle und motivierende Gesprächsgestaltung im Spannungsfeld zwischen dem Begleiten von Eltern und Gesprächsleitung.